

# Ein Barpianist vor der Leinwand

Nach dem Erfolg während der Sommermonate sollen die Apérokonzerte im neuen Kino bestehen bleiben. Nicht mehr Open Air, sondern im Kinosaal.

Andrea Sailer

Als Plattform für lokale Bands sozusagen rief Anne-Catherine Lang, Betreiberin des neuen Kinos Freienstein, diesen Sommer die Apérokonzerte ins Leben. Während der Open-Air-Saison von Mai bis September traten fünf Formationen auf: Liedermacher Oliver Ott und die vier Bands Lilly Blue, Chüssischlacht, Gumboot Rednex und Fat Pencil. «Die Konzerte liefen sehr gut, die Besucher hatten Spass an der Musik», bilanziert Lang. So

war denn schnell einmal klar, dass sie die Idee der sogenannten Apérokonzerte weiterverfolgen wollte. Die Konzerte würden im Sinne einer Pianobar geführt, als Einstimmung auf den anschliessenden Film – «nicht so laut, dass man sein eigenes Wort nicht mehr versteht», meint Lang. Stattfinden sollen die Konzerte alle drei bis vier Wochen.

## Kein «Alli mini Entli»

Nun erhält Lang musikalische Unterstützung von Michele Pagliarulo, der in Rorbas die Musikschule «M like Music» ins Leben gerufen hat und diese zusammen mit zwei anderen Musikern betreibt. Heute unterrichten sie 100 Schüler pro Woche. Der gebürtige Neapolitaner Pagliarulo absolvierte seine pädagogische und pianistische Ausbildung an der Musik-Fachhochschule in Zürich. Er war sechs Jahre lang Barpianist in der Casabar in Zürich. «Ich habe mir über-

legt, ob ich eine Jazzbar aufmachen soll», sagt Pagliarulo lachend. Aber der Aufwand sei sehr gross. So hat er sich mit Lang zusammengesetzt und sich mit ihr über ein «Auftrittsprogramm» unterhalten. Er möchte einige seiner Schüler auftreten lassen und sie dabei begleiten. «Es soll aber keine «Alli-mini-Entli-Geschichte» geben», beschwichtigt der Musiker. Ein Teil der Kollekte möchte Pagliarulo für den Musikunterricht von Kindern von Familien mit kleinem Budget verwenden.

Neben den Musikschülern und Pagliarulo selbst möchte Lang auch Bands die Möglichkeit bieten, vor der Leinwand aufzutreten.

**Apérokonzerte:** Weitere Informationen über die Konzerte vor dem Film im neuen Kino unter [aperoKonzerte@langfilm.ch](mailto:aperoKonzerte@langfilm.ch). Das erste Konzert findet heute Freitag, 6. Oktober, ab 19 Uhr statt. Es spielt und singt Michele Pagliarulo. Der Film startet wie gewohnt um 20 Uhr.



*Kinobetreiberin Anne-Catherine Lang hat die Idee der Konzerte im neuen Kino lanciert, Musiker Michele Pagliarulo unterstützt sie bei der Umsetzung. Er tritt gleich selber auf und singt und spielt mit Klavier Jazzstandards. (asa)*